Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 09. April | Nr. 04/2016

Wiedereröffnung Laubholzsägewerk Pollmeier

Am 01.04.2016 nahm das Laubholzsägewerk Pollmeier wieder seinen Betrieb auf. Künftig wird wieder in Malchow Buchenholz verarbeitet. In verschiedenen Etappen können dann bis zu 80 Mitarbeiter im Werk beschäftigt werden. Bereits im Juli des letzten Jahres bereiteten die ersten Mitarbeiter die Wiederaufnahme des Betriebes vor. Es wurden über 5 Mio Euro in die Anlagen investiert, um künftig auf dem Weltmarkt erfolgreich zu sein. Viele ehemalige Mitarbeiter bewarben sich und konnten wieder eingestellt werden. Mit der Firma Pollmeier hat Malchow wieder einen wichtigen Arbeitgeber für unsere Region gewonnen.

Die Bedeutung des Sägewerkes als Arbeitgeber und Teil der regionalen Wertschöpfungskette, wurden auch von Wirtschaftsminister Till Backhaus und dem Firmeninhaber, Herrn Ralf Pollmeier, in ihren Eröffnungsreden herausgestellt.

Bild Nordkurier

Als Bürgermeister der Inselstadt habe ich an der Feierlichkeit teilgenommen und Glückwünsche und Grußworte im Namen aller Malchowerinnen und Malchower überbracht.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Radweg zum Affenwald

Am 31.03.2016 weilte Verkehrsminister Pegel in Malchow. Der Grund war der erste Spatenstich zum Ausbau des Verkehrsknotenpunktes am Affenwald und der Bau des Radweges bis zur Autobahn.
Nach jahrelanger Planung ist es nun endlich soweit und der Ausbau des Radwegenetzes wird um einen wichtigen Teilabschnitt fortgeführt. Künftig können Radfahrer, von Malchow kommend, ab der Umgehungsstraße bis zum Parkplatz hinter der Autobahn mit dem Rad fahren, ohne die Bundesstraße nutzen zu müssen. Zusammen mit dem Ausbau der Zufahrt zum Affenwald kostet diese Baumaßnahme ca. 950 TEUR und wird zu über 90% gefördert. Die Stadt Malchow ist finanziell mit 35 TEUR beteiligt, da das Grundstück auf dem sich der Affenwald und die Rodelbahn befinden, Stadteigentum ist.
So, wie Anwohner bei Sanierungsmaßnahmen in der Stadt Straßenerschließungskosten zahlen müssen, so muss die Stadt bei übergeordneten Straßenbaumaßnahmen ebenfalls Erschließungskosten zahlen.
Der Termin der Fertigstellung ist für Ende Juli geplant.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Südbahn muss erhalten werden
Volksentscheid

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Fahrgastverband „Pro-Bahn MV“ und die Bürgerinitiative „Pro Schiene“ unternehmen große Anstrengungen für den Erhalt der Südbahn. Die Landesregierung will ungeachtet der schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf die Entwicklung von Wirtschaft, Tourismus und Arbeitsumfeld in unserer Region, an den Plänen zur Einstellung der Strecke von Ludwigslust bis Waren (Müritz) festhalten. Einzig die Küstenregion soll gestärkt werden. Um das nicht hinzunehmen und eine Wiederaufnahme der Gespräche zum Erhalt der Strecke zu erreichen, wurde eine Volksinitiative gestartet.

Bitte geben auch Sie ihre Stimme ab.

Der Vordruck zur Stimmenabgabe liegt im Sekretariat des Rathauses aus.

Er ist unter anderem auch auf der Internetseite der Inselstadt Malchow zu finden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Treffen der Bürgermeister

Stadt und Land wieder Hand in Hand

Zeichen der verbesserten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Umland gibt es schon viele. Um die Zusammenarbeit noch weiter zu verbessern, ist es hilfreich, sich auch einmal außerhalb der Dienstgeschäfte zu treffen und sich persönlich besser kennen zu lernen. Aus diesem Grund hatte ich, in Abstimmung mit der Amtsvorsteherin Frau Kurth, alle Bürgermeister des Amtes zu einem gemütlichen Treffen in „die Suhle“ eingeladen, um sich in lockerer Atmosphäre bei einer schmackhaften Wildpfanne, zubereitet vom Revierförster Herrn Giese, mal nicht nur über Amtsgeschäfte und Verwaltung zu unterhalten. Künftig soll es zur Tradition werden, dass sich die Bürgermeister in dieser Runde treffen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Geschwindigkeitsmessanlage - Pseudoblitzer

Bis Ostern war auf der Insel in Höhe des Rathauses eine Geschwindigkeitsmessanlage installiert, die die Autofahrer darauf hinwies, ob sie zu schnell fahren oder mit der zugelassenen Geschwindigkeit von 20 km/h unterwegs waren. Diese Anlage war eine Leihgabe der Stadtverwaltung Waren, für die ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanke.
Insbesondere durch die Bewohner der Langen Straße wurde mir bestätigt, dass diese Anlage sehr nützlich war und viele Kraftfahrer ihre Geschwindigkeit angepasst haben. Ein Malchower Bürger war sogar bereit, der Stadt Malchow den Erwerb einer eigenen Anlage zu spenden. Diesem Einwohner, der nicht genannt werden möchte, danke ich herzlich für diese großzügige Spende. Die neu erworbene Anlage kann zusätzlich genutzt werden, um Verkehrszählungen durchzuführen. Darum wird sie zunächst auf dem Erddamm aufgestellt.
So ist es künftig möglich, verlässliche Zahlen zur Belastung der Insel zu sammeln.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 07.05.2016

An alle Wohnungsgeber & Vermieter von Ferienunterkünften

Aufgrund der bevorstehenden Feriensaison möchten Sie die Stadt Malchow sowie die Touristinformation Malchow auf die Kurabgabensatzung der Stadt Malchow hinweisen. **Abgabepflichtig** sind alle Personen, die sich im Erhebungsgebiet aufhalten, ohne dort ihren gewöhnlichen Aufenthalt (ortsfremd) zu haben und denen die Möglichkeit zur Benutzung von öffentlichen Einrichtungen oder zur Teilnahme an Veranstaltungen geboten wird.

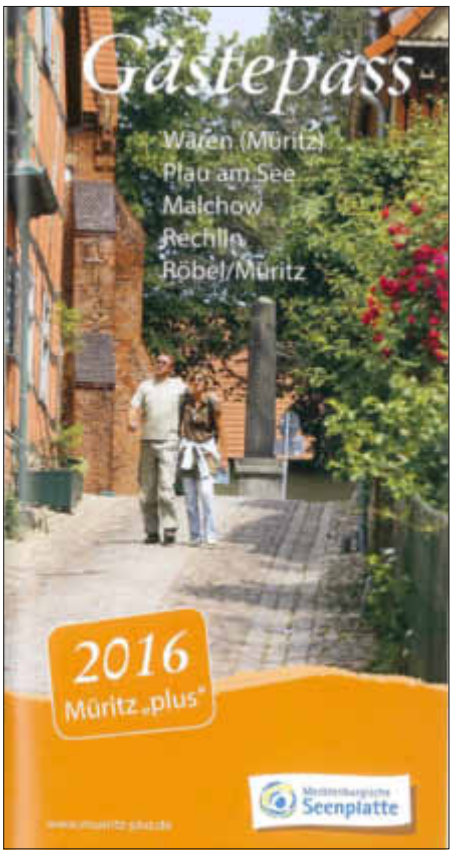
Ihre Pflichten als Unterkunftsgeber

Wer Personen beherbergt oder ihnen Wohnraum zu Erholungszwecken überlässt, ist verpflichtet, diese beim Verein Fleesensee-Touristik e. V. zu melden, die Kurabgabe für den gesamten Aufenthaltszeitraum einzuziehen und an die Stadt Malchow abzuführen.

Meldescheine und Gästepässe erhalten Sie hier:
Büro der Fleesensee-Touristik e. V., Kirchenstraße 2 (an der Drehbrücke), Malchow
Kontakt: Tel.: 039932 83186
www.tourismus-malchow.de
info@tourismus-malchow.de

Öffnungszeiten

Mai/Juni/September
Montag - Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag/
Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr
Juli/August
Montag - Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag/
Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr
Oktober
Montag - Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag/
Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr



Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Marlene Kleiber	am 11.04.2016
Frau Gerda Puls	am 25.04.2016
Herrn Udo Wilk	am 26.04.2016

zum 75. Geburtstag

Herrn Gert Knüppel	am 11.04.2016
Frau Gerda Krüger	am 17.04.2016
Frau Selma Bensch	am 17.04.2016
Herrn Jürgen Goldstein	am 21.04.2016
Herrn Hans-Carl Gädt	am 26.04.2016
Herrn Manfred Eckhardt	am 27.04.2016
Herrn Karl-Friedrich Laatz	am 05.05.2016

zum 80. Geburtstag

Herrn Manfred Meyer	am 17.04.2016
Herrn Erich Behnke	am 19.04.2016
Herrn Michael Hinz	am 06.05.2016

zum 85. Geburtstag

Frau Dagmar Scheel	am 19.04.2016
Herrn Helmut Tamm	am 06.05.2016

zum 93. Geburtstag

Frau Elli Kobi	am 10.04.2016
Frau Bertha Köhler	am 13.04.2016

zum 96. Geburtstag

Frau Marga Ammon	am 04.05.2016

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 28.01.2016 das Ehepaar Dorothea und Werner Schulz.

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 23.03.2016 das Ehepaar Regina und Horst Ewert.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 28.01.2016 das Ehepaar Sigrid und Jürgen Goldstein.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 18.03.2016 das Ehepaar Heidemarie und Manfred Göhring.

Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 02.05.	
Herrn Dettmann, Peter	zum 74. Geb.
am 03.05.	
Frau Marx, Margarete	zum 80. Geb.
am 04.05.	
Herrn Liermann, Werner	zum 79. Geb.
am 07.05.	
Herrn Block, Jürgen	zum 82. Geb.
am 08.05.	
Herrn Grünke, Hartmut	zum 63. Geb.
am 15.05.	
Herrn Auth, Hubert	zum 74. Geb.
am 18.05.	
Frau Rose, Karin	zum 60. Geb.
am 21.05.	
Herrn Klinger, Erwin	zum 65. Geb.
am 22.05.	
Frau Klinger, Heidrun	zum 62. Geb.
am 25.05.	
Frau Drewitz, Ingrid	zum 70. Geb.
Herrn Gabrisch, Wolfgang	zum 61. Geb.
Herrn Noth, Edgar	zum 64. Geb.
am 26.05.	
Frau Gennerich, Alwine	zum 84. Geb.

Gemeinde Alt Schwerin

am 02.05.	
Herrn Dettmann, Peter	zum 74. Geb.
am 03.05.	
Frau Marx, Margarete	zum 80. Geb.
am 04.05.	
Herrn Liermann, Werner	zum 79. Geb.
am 07.05.	
Herrn Block, Jürgen	zum 82. Geb.
am 08.05.	
Herrn Grünke, Hartmut	zum 63. Geb.
am 15.05.	
Herrn Auth, Hubert	zum 74. Geb.
am 18.05.	
Frau Rose, Karin	zum 60. Geb.
am 21.05.	
Herrn Klinger, Erwin	zum 65. Geb.
am 22.05.	
Frau Klinger, Heidrun	zum 62. Geb.
am 25.05.	
Frau Drewitz, Ingrid	zum 70. Geb.
Herrn Gabrisch, Wolfgang	zum 61. Geb.
Herrn Noth, Edgar	zum 64. Geb.
am 26.05.	
Frau Gennerich, Alwine	zum 84. Geb.
am 30.05.	
Herrn Gerdsmeier, Karl-Ernst	zum 67. Geb.
Frau Gust, Edith	zum 68. Geb.
Frau Krüger, Elisabeth	zum 70. Geb.
am 31.05.	
Frau Basta, Mathilde	zum 95. Geb.
Frau Bocian, Ditlind	zum 78. Geb.
OT Glashütte	
am 04.05.	
Frau Schultz, Henni	zum 77. Geb.
am 07.05.	
Frau Ahlschläger, Hildegard	zum 85. Geb.
OT Jürgenshof	
am 05.05.	
Frau Kristat, Sabine	zum 61. Geb.
am 21.05.	
Herrn Voß, Hans-Joachim	zum 74. Geb.
am 22.05.	
Herrn Platzeck, Hans	zum 65. Geb.
OT Mönchbusch	
am 04.05.	
Frau Brudschin, Sigrid	zum 70. Geb.
OT Wendorf	
am 16.05.	
Frau Thomas, Bärbel	zum 62. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel	
am 05.05.	
Frau Ziegler, Elsbeth	zum 81. Geb.
am 06.05.	
Frau Pansch, Inge	zum 77. Geb.
am 11.05.	
Frau Fischer, Marlis	zum 62. Geb.
am 15.05.	
Frau Schreiber, Rosemarie	zum 66. Geb.
am 16.05.	
Herrn Mahnke, Wolfgang	zum 65. Geb.
am 28.05.	
Herrn Kleiber, Uwe	zum 60. Geb.
OT Rogeez	
am 07.05.	
Frau Kobold, Gerda	zum 74. Geb.
am 08.05.	
Frau Piller, Kristina	zum 61. Geb.
am 17.05.	
Frau Oetken, Antje	zum 75. Geb.
am 18.05.	
Frau Kriemann, Eleonore	zum 82. Geb.
am 21.05.	
Frau Bahle, Eugenie	zum 80. Geb.
am 25.05.	
Frau Wolf, Rosemarie	zum 62. Geb.
am 26.05.	
Herrn Handke, Heinz	zum 82. Geb.
am 31.05.	
Herrn Schulz, Siegfried	zum 75. Geb.
OT Satow	
am 26.05.	
Frau Hamann, Marlies	zum 63. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 05.05.
Herrn Keller, Hans-Werner zum 78. Geb.
am 11.05.
Frau Schenk, Barbara zum 67. Geb.
am 15.05.
Frau Schenk, Brigitte zum 62. Geb.
am 24.05.
Herrn Mantey, Gerfried zum 87. Geb.
OT Poppentin
am 06.05.
Frau Jenß, Waltraut zum 80. Geb.
am 18.05.
Herrn
Steinmüller, Wolfgang zum 60. Geb.
am 19.05.
Herrn Bünger, Hubert zum 70. Geb.
OT Roez
am 26.05.
Frau Krüger, Edda zum 73. Geb.
OT Untergöhren
am 14.05.
Frau
Rieger-Ortloff, Rosemarie zum 73. Geb.
am 21.05.
Frau Friedrich, Irina zum 64. Geb.
OT Wendhof
am 02.05.
Herrn Hanauer, Dieter zum 64. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 04.05.
Herrn Kitta, Dieter zum 61. Geb.
am 05.05.
Herrn Hildebrandt, Hartmut zum 70. Geb.
am 06.05.
Frau Tarnowski, Anni zum 81. Geb.
am 09.05.
Herrn Gude, Wolfgang zum 68. Geb.
am 11.05.
Herrn Voß, Gerd zum 72. Geb.
am 13.05.
Frau Kroll, Elfriede zum 61. Geb.
am 14.05.
Frau Kokott, Gabriele zum 66. Geb.
am 23.05.
Frau Petri, Vera zum 85. Geb.
OT Sparow
am 07.05.
Frau Malow, Ingeborg zum 88. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.05.
Herrn
Jenning, Paul-Friedrich zum 85. Geb.
am 11.05.
Frau Kleu, Walburga zum 66. Geb.
am 12.05.
Herrn Jantz, Bruno zum 85. Geb.
am 21.05.
Herrn Spillmann, Siegfried zum 76. Geb.
am 31.05.
Frau Fritz, Ursula zum 82. Geb.
OT Kisserow
am 03.05.
Herrn Rasenack, Gerd zum 61. Geb.
am 15.05.
Herrn Schriever, Rudolf zum 72. Geb.
am 26.05.
Frau Frericks, Emilie zum 85. Geb.

Gemeinde Silz

am 02.05.
Frau Sehland, Gerlinde zum 60. Geb.
am 05.05.
Frau Denell, Erika zum 77. Geb.
am 16.05.
Herrn Kahl, Gerd zum 64. Geb.
am 17.05.
Herrn Köhler, Karl-Heinz zum 62. Geb.
OT Nossentin
am 07.05.
Frau Presch, Gisela zum 71. Geb.
am 18.05.
Herrn Rottmann, Theodor zum 80. Geb.
am 23.05.
Herrn Standt, Hans-Dieter zum 72. Geb.

Gemeinde Walow

am 03.05.
Frau Breuer, Dagmar zum 60. Geb.
am 06.05.
Herrn Block, Horst zum 84. Geb.
am 08.05.
Frau Weidner, Renate zum 79. Geb.
am 11.05.
Frau Diakiw, Heidi zum 68. Geb.
am 15.05.
Frau Kern, Rosemarie zum 64. Geb.
am 16.05.
Frau Köhler, Ilse zum 80. Geb.
Herrn Weidner, Erich zum 82. Geb.
am 20.05.
Herrn Mencwel, Dieter zum 73. Geb.
Herrn Thomas, Heinz zum 79. Geb.
am 31.05.
Frau Schnell, Irene zum 63. Geb.
OT Lexow
am 12.05.
Herrn
Bielefeldt, Adolf-Friedrich zum 83. Geb.
am 18.05.
Frau König, Barbara zum 62. Geb.
am 20.05.
Herrn Lokstein, Emil zum 82. Geb.
am 26.05.
Herrn Block, Joachim zum 73. Geb.
am 29.05.
Herrn Delph, Werner zum 85. Geb.

Gemeinde Zislow

am 07.05.
Herrn Arndt, Dieter zum 75. Geb.
am 21.05.
Frau Görtz, Maria zum 63. Geb.
am 22.05.
Herrn Ladwig, Gerhard zum 80. Geb.
am 27.05.
Herrn Hemmerling, Dieter zum 62. Geb.
OT Suckow
am 18.05.
Herrn Morawietz, Jürgen zum 65. Geb.
am 24.05.
Herrn Korn, Michael zum 64. Geb.

Das Fest der
eisernen Hochzeit

feiert am 16.05.2016
das Ehepaar Luise und Fritz Hanke.
Herzlichen Glückwunsch

Ergebnisse der 6. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 10.03.2016

Vorlage Nr. VI-027-2016
Haushaltssatzung 2016 des Amtes Malchow einschl. des Haushaltsplanes
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-028-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines ELW 1 für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Malchow
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 11.02.2016

Vorlage Nr. VI-038-2016
Feststellung der Eröffnungsbilanz
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-040-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-039-2016
Annahme einer Spende
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-041-2016
Antrag auf Befreiung „Hausgrundfläche“ im B-Plan Nr. 4 „Ferienhaussiedlung Block C“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-042-2016
Errichtung einer Dachterasse im B-Plan Nr. 5 „Ferienhaussiedlung Block A und B“
- zurückgestellt

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 16.03.2016

Vorlage Nr. VI-040-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-043-2016
Niederschlagung von Forderungen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-044-2016
Kaufangebot für eine Teilfläche gelegen an der Straße zum OT Untergöhren
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-045-2016
Abschluss eines Kaufvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-041-2016
Antrag auf Befreiung „Hausgrundfläche“ im B-Plan Nr. 4 „Ferienhaussiedlung Block C“
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-042-2016
Errichtung einer Dachterasse im B-Plan Nr. 5 „Ferienhaussiedlung Block A und B“
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 02.03.2016

Vorlage Nr. VI-044-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Wald- und Seeblick Camp GmbH
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2016
Kooperationsvertrag - Projekt: „Rundbus Plauer See“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-042-2016
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-046-2016
Forderungsverzicht
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-045-2016
Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-039-2016
Verpachtung eines Pkw-Stellplatzes
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-040-2016
Verpachtung eines Pkw-Stellplatzes
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-038-2016
Verkauf eines Baugrundstückes gelegen im B-Plan Nr. 1 „Dorfzentrum Zislow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-041-2016
Verkauf eines unbebauten Grundstückes
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-043-2016
Vergabe von Bauleistungen - Pflaster- und Zaunarbeiten Friedhof Suckow
- beschlossen

Vorlage Nr. 048-2016
Kennzeichnung der gemeindlichen Badestellen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2016
Abberufung der bisherigen Geschäftsführerin der Wald- und Seeblick Camp GmbH Zislow und Bestellung eines neuen Geschäftsführers
- beschlossen

Auszahlung der Jagdpacht

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kogel haben auf ihrer Sitzung am 29.02.2016 einstimmig beschlossen, dass eine Auszahlung der Jagdpachterträge auf Antrag für die zurückliegenden Jahre nach § 9 Abs. 1 erfolgen soll.
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden hiermit aufgefordert, unter Angabe des Namens, der Anschrift und der IBAN Kontonummer die Auszahlung zu beantragen.

R. Krabbe
Vorsitzender

Ausschüttung von Jagdpachterträgen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung fordert hiermit alle Jagdgenossen auf, die bisher nicht abgerufenen Jagdpachterträge mit Antrag, der die Bankverbindung und einen gültigen Eigentumsnachweis enthalten muss, anzufordern.
Der Antrag ist bis spätestens 30.06.2016 an die

Jagdgenossenschaft Adamshoffnung,
Andreas Schaade,
Rostocker Straße 46,
17213 Malchow

zu richten.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Haushaltssatzung der Gemeinde Penkow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Penkow vom 21. März 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 402.600 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 450.600 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -48.000 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -43.600 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 29.600 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -18.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 383.100 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 389.400 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -6.300 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 14.400 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 32.800 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -18.400 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 53.400 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 28.700 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 24.700 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 38.000 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Penkow, den 22.03.2016

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.03.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 11.04.2016
bis Dienstag, 19.04.2016

während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Penkow, den 23.03.2016

Heike Cordes
Bürgermeisterin
Gemeinde Penkow

Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Silz vom 15. März 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 401.500 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 450.600 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -49.100 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -49.100 EUR
   die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 39.800 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -9.300 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 382.700 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 391.200 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -8.500 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.000 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 21.900 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -14.900 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 31.700 EUR
   die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 8.300 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 23.400 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 37.700 EUR festgesetzt.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 0 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 EUR
Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Silz, den 17.03.2016

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.03.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 11.04.2016
bis Dienstag, 19.04.2016

während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Silz, den 17.03.2016

Haushaltssatzung der Gemeinde Göhren-Lebbin für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin vom 16. März 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.668.600 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.768.600 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -100.000 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -100.000 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 103.400 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 3.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.605.200 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 1.586.800 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 18.400 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.110.100 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 684.800 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 425.300 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 443.700 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -443.700 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 159.600 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 500 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	0 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0 EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR festgesetzt.

Göhren-Lebbin, den 18.03.2016

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18.03.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 11.04.2016
bis Dienstag, 19.04.2016
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Göhren-Lebbin, den 18.03.2016

Peter Becher
Bürgermeister
Gemeinde Göhren-Lebbin

Haushaltssatzung des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 10.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.937.700 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.918.800 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 18.900 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 18.900 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 18.900 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.921.500 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 1.880.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 41.000 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 126.000 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 122.200 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.800 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 44.800 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -44.800 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 192.100 EUR

§ 5
Amtsumlage

1. Die Amtsumlage wird auf 17,02 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Die Umlage auf die Zweitwohnungssteuer wird auf 17,02 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
3. Die Umlage auf die Kurabgabe wird, soweit diese durch die Verwaltung erhoben wird, auf 4,21 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Stellenplan entfällt

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 92.590 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 116.090 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 134.990 EUR

Die Daten zum Eigenkapital sind aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse vorläufig.

§ 8
Weitere Vorschriften

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52). Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56). Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 35.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 15.000 EUR festgesetzt.

Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie 5.000 EUR nicht überschreiten.

Malchow, 11.03.2016

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 11.03.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 11.04.2016
bis Dienstag, 19.04.2016
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 14 öffentlich aus.

Malchow, den 11.03.2016

Vermessungsstelle
(Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

ÖBVI Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Mühlenstraße 34
17207 Röbel/Müritz

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Antrags-Geschäftsbuch Nr. der Vermessungsstelle: 16.H101

Datum: 10.03.2016
Bearbeiter: Norbert Boerner
Durchwahl: 039931 51820

Vermessungsobjekt:
Gemeinde: Malchow, Stadt
Gemarkung: Laschendorf
Flur: 1
Flurstück(e): 14
Lage: I m Dorfe

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/ Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.
Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.
Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Mühlenstraße 34
17207 Röbel (Müritz)

Geschäftszeiten:
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Zeit vom 25.04.2016 bis zum 24.05.2016

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum 01.10.2016 einen

Stadtförster (m/w)

Es handelt sich um eine auf zunächst zwei Jahre befristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Fortführung des bestehenden kommunalen Konzeptes der naturnahen und nachhaltigen Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen
- Planung, Durchführung und Abrechnung der Holzernte und des Holzverkaufes
- Koordinierung und Anleitung von Mitarbeitern und Unternehmen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den städtischen Waldflächen
- Grünordnung im Amtsbereich
- Allgemeine Forstverwaltungsangelegenheiten
- Ausübung der Jagd sowie des Jagdschutzes
- Vermarktung und Verkauf des Wildbrets
- Öffentlichkeitsarbeit

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung Stellenausschreibung

Ihr Profil:
- Sie besitzen eine Berufsausbildung zum Forstwirtschaftsmeister (m/w) oder einen vergleichbaren Abschluss, der Sie zur Bewirtschaftung von kommunalen Waldflächen befähigt.
- Sie können mehrjährige forstliche und jagdliche Berufserfahrung aufweisen.
- Sie haben einen Führerschein Klasse B sowie einen Jagdschein.
- Sie zeigen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.
- Sie sind idealerweise bereit, Ihren Wohnstandort in den Verantwortungsbereich zu verlegen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 25.04.2016, 12:00 Uhr an die Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 29.03.2016
Stadt Malchow
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in

Stadtbauhof

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Straßenunterhaltung (z. B. Straßenreparaturen/Instandsetzung)
- Straßen- und Wegereinigung (Reinigung der Straßen und Straßenausstattung/ Straßenentwässerung)
- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Verkehrssicherung (z. B. regelgerechtes Durchführen von Beschilderungen, Winterdienstarbeiten)
- Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem holz- oder metallverarbeitenden Beruf.
- Sie verfügen über vielseitiges handwerkliches Geschick.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B, C.
- Sie sind sicher im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18.04.2016, 12:00 Uhr an die Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 17.03.2016
Stadt Malchow
Der Bürgermeister

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Information über den Beginn der Managementplanungen für ausgewählte Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Auf Grundlage des Fachleitfadens „Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern“ informiert die Fachbehörde für Naturschutz des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte darüber, dass im 1. Quartal 2016 die Managementplanung für folgende Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) beginnt:

DE-Code	FFH-Gebiet
2044-302	Drosedower Wald und Woldeforst
2242-302	Stauchmoräne nördlich von Remplin
2243-302	Ivenacker Tiergarten, Stavenhagener Stadtholz und Umgebung
2246-301	Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder
2342-301	Ostpeene und Benz
2343-301	Baumreihen und Wald bei Kittendorf
2344-301	Kastorfer Rinne
2440-301	Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee
2443-302	Kleingewässerlandschaft nördlich Möllenhagen
2443-301	Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen
2444-301	Kuckssee und Lapitzer See
2548-301	Daberkower Heide
2642-301	Ostufer Sumpfsee bei Vietzen
2644-302	Schloßberg Weisdin
2742-301	Krümmeler Heide
2745-371	Sandergebiet südlich von Serrahn
2746-302	Krüselinsee und Mechowseen

Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de; Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“) werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zu den vorgenannten Schutzgebieten einsehbar sein:
- Teil I des Managementplanes: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte
- Teil II des Managementplanes: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Stadtvertretung Malchow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung Malchow übergegangen ist:
GRÜNE - Herr Ronald Martens für Herrn Dietmar Puls.

Konstanze Kunze
Gemeindewahlleiterin

Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin - Ausschüttung von Jagdpachterträgen

Entsprechend Mitgliederbeschluss vom 02.02.2016 erfolgt eine Ausschüttung nicht abgerufener Jagdpachterträge auf Antrag.
Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin werden hiermit aufgefordert, unter Angabe der Bankverbindung und Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises die Auszahlung bei Maik Wingenbach, Penkower Straße 6, 17213 Göhren-Lebbin zu beantragen. Termine sind unter der Telefonnummer 0170 1645171 abzustimmen.
Die Ausschüttung wird bis zum 31.05.2016 befristet.

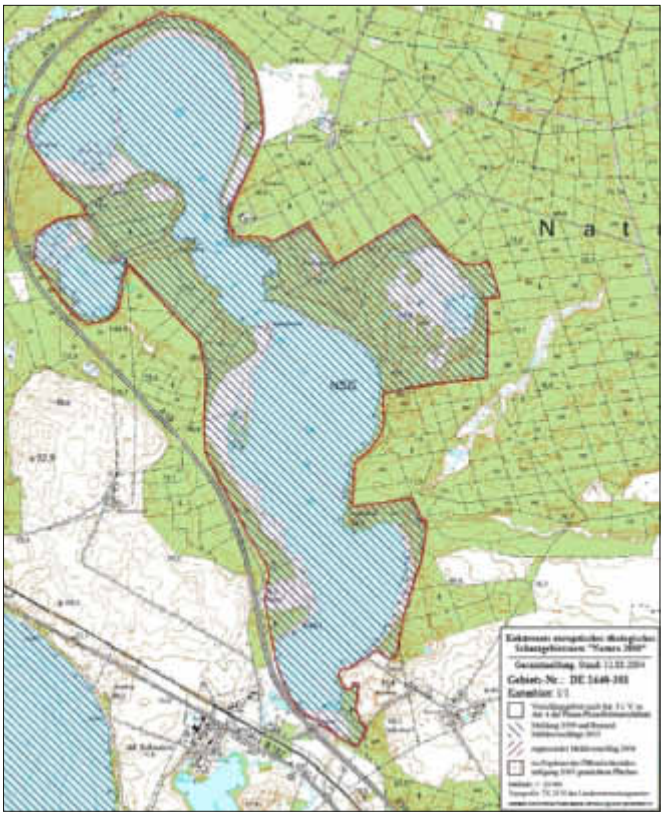
Maik Wingenbach
Jagdvorsteher

Einladung zu einer Informationsveranstaltung anlässlich des Beginns der Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) DE 2440-301 „Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee“

Wir laden Sie hiermit zu einer Informationsveranstaltung ein, um Ihnen die Planungsinhalte und den -ablauf vorzustellen:

Donnerstag, der 14. April 2016, um 16:00 Uhr,

Ort: Kultur- und Informationszentrum »Karower Meiler« Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide Ziegenhorn 1 19395 Plau am See, OT Karow



Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/ Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“ werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zum vorgenannten Schutzgebiet einsehbar sein. Als Verfahrensbeauftragter des StALU für dieses Gebiet ist Herr Falk May unter der Mailadresse Falk.May@stalums.mv-regierung.de für Nachfragen und Hinweise erreichbar.

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Regionalkonferenz erbrachte neue Erkenntnisse

Der Landesseniorenbeirat (LSB) hatte in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Vertreter der Kreisseniorenbeiräte und auch aus kommunalen Seniorenbeiräten zu der Regionalkonferenz am 2. März in das Mehrgenerationshaus (MGH) der Volkssolidarität nach Torgelow eingeladen. Aus den drei Landkreisen, Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern Greifswald und Vorpommern Rügen waren 34 Frauen und Männer erschienen. Zu den Verantwortlichen der Veranstaltung gehörten Bernd Rosenheinrich, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates, Brigitte Seifert, Koordinatorin im MGH Torgelow, Yvonne Griep, Landeskoordinatorin des Landesjugendringes und die Mitarbeiterin im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Elvira Henke. Zur mehrstündigen Beratung standen zwei Schwerpunkte. Im 1. Schwerpunkt zur Thematik des Ergebnisses des Generationendialogs 2015 und der Weiterführung von Generationentreffen in den Kommunen vermittelten Yvonne Griep und Brigitte Seifert die Erfahrungen, die vom LSB-Vorsitzenden ergänzt wurden.

In der freimütigen Aussprache nahmen zehn Anwesende Stellung und legten ihre Erfahrungen der generationenübergreifenden Zusammenarbeit dar. Dabei entstand bei mir der Gedanke, eine solche Arbeit in unserer Stadt in Angriff zu nehmen. Auf der Beratung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales am 25. April werde ich die Regionalkonferenz auswerten und das Vorhaben den Ausschussmitgliedern erläutern. Im 2. Tagesordnungspunkt berichtete Bernd Rosenheinrich über den Stand der Vorbereitungen zum 9. Altenparlament, welches am 16. März im Rittersaal des Schweriner Schlosses zusammentreten wird. Sehr rege nahmen die Frauen und Männer an der Diskussion teil und besonders wurden die Vertreter aus der kommunalen Ebene gefragt. So konnte ich über die nun bald fünfjährige Arbeit unseres Seniorenbeirates berichten. Den Anwesenden wurde ermöglicht, das Mehrgenerationenhaus mit den vielseitigen Angeboten für alle Generationen in Augenschein zu nehmen.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Erinnerungen sind wichtig

Im Jahre 1968 entstand aus dem ehemaligen MTS-Gebäude in Nossentiner Hütte eine Schule, in der erstmalig die Klassen 1 bis 8 unterrichtet werden konnten. Bis dahin gab es stets zwei kleine Schulgebäude. 2001 war leider das Aus für diese Schule.

Jetzt, nach 15 Jahren, wollten ehemalige Lehrer und Hortnerinnen noch einmal an diese Zeit erinnern. Darum bereiteten sie eine Ausstellung mit zahlreichen Fotos und anderen interessanten Materialien vor und luden Schüler, Eltern, Verwandte und Bekannte dazu ein. So kamen viele Neugierige am 12. und 13. März 2016 ins Gemeindehaus um zu schauen, was dort zu finden ist. Sie konnten sich an viele schöne Momente aus der Schulzeit erinnern. Es wurden Anekdoten ausgetauscht, den Fotos Namen zugeordnet und mitunter auch Moderichtung und Frisuren belächelt. Es gab viele „Hallos“ und Freude über ein Wiedersehen nach langen Jahren. So trafen sich Mitschüler, ehemalige Freunde und auch Schüler und Lehrer. Wenn mancher nur kurz Bilder sehen wollte, blieb er doch zu einem längeren Gespräch über Vergangenheit und das heutige Leben. Alle waren freudig überrascht, als Herr Geigenmüller, der bis 1990 Direktor an der Schule war, kam, um Bilder zu sehen und ehemalige Schüler zu begrüßen. Dabei wurden vielfältige Gedanken ausgetauscht.

Besonderes Interesse weckten die Forschungsaufträge. Dort konnte man lesen, wie Schüler, die heute 40 Jahre und älter sind, vor vielen Jahren die Welt gesehen haben. Außerdem gab es in einfach erfrischender Kinderart Ausführungen, wie sich Pioniere in der 2. Klasse noch ändern wollen. Sie schrieben dann ganz einfach „Was ich mir noch vornehme“. Den größten Ansturm hatten wir dann, als Frau Elke Beggerow mit fachkundiger Unterstützung von Herrn Teschen viele Dias zeigte. Sie hatte in mühevoller Kleinarbeit eine bunte Vielfalt aus dem Leben der Schule bereitgestellt. Diese Dia-Schau verleitete viele Gäste zu lustigen Bemerkungen. Alle versuchten die Namen der Darsteller herauszufinden. Bis auf einige Ausnahmen gelang das auch. Am Ende des Vortrages wurde von allen Seiten Freude und Dankbarkeit bekundet. Viele Gäste teilten uns spontan mit, dass so eine Ausstellung bald mal wieder stattfinden könnte. Auch am zweiten Tag wurden noch fleißig Bilder angeschaut.

So können wir sagen, dass diese Aktion ein guter Weg war, Erinnerungen wach zu halten.

Jutta Beggerow

Veröffentlichung Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

OT Rogeez
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
Ab: 01.04.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR
ab 01.05.2016

2-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - 1. OG
Wohnfläche: 50,00 qm
Warmmiete: 322,00 EUR
ab 31.07.2016

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Öffnungszeiten der Museen in Malchow

- **Orgelmuseum Kloster**
- **Kunstmuseum Kloster**
- **Kiek in un wunner di - Kloster**
- **DDR-Museum**

Dienstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag - geschlossen
(außer an Feiertagen)

Öffnungszeiten Blütengarten Malchow

Mai bis Oktober
Montag bis Donnerstag
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Menschen auf der Flucht brauchen unsere Unterstützung

Auch unsere Stadt bemüht sich darum, Frauen, Männern und Kindern, die vor Krieg, Terror Verfolgung und unmenschlichen Lebensbedingungen in ihren Heimatländern fliehen, eine Heimstadt zu geben. Es hat sich eine Initiativgruppe gebildet, die diesen Menschen das Leben in Malchow so angenehm wie möglich gestalten will. Dazu gehört auch, sie mit dem Lebensnotwendigsten auszustatten. Dringend benötigt wird jetzt sommerliche Bekleidung, auch Sportbekleidung, Schuhe, Hausschuhe und Pyjamas werden verstärkt nachgefragt. Fahrräder stehen ganz oben auf der Wunschliste, um Malchow und sein Umgebung etwas besser kennenlernen zu können. Gesucht werden auch weiterhin ehrenamtliche Helfer/innen, die die Annahme und Ausgabe der Spenden betreuen. Einen ersten Hilfstrupp gibt es bereits, weitere Mitstreitende sind herzlich willkommen. Mit den bisher eingegangenen Sachspenden konnte bereits vielen Neuankömmlingen in unserer Stadt geholfen werden. Mit viel Dankbarkeit nahmen sie die Dinge entgegen. Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bürgerinnen und Bürger der Umlandgemeinden, bitte lassen Sie in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nach. Wenn Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte beim Kultur- und Sportring, Frau Stutz unter 039932 81988.
Dringend gebraucht werden: Schuhe (Herren), Schlafanzüge, Fahrräder, Wasserkocher, Artikel für die Körperpflege.
Geldspenden an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.,
IBAN: DE38150501000641009348

Kathleen Stutz

Was muss in einer Patientenverfügung stehen?

Das Beratungs-Team des Pflegestützpunktes vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Demmin, Neubrandenburg und Neustrelitz lädt alljährlich zu einem Aktionstag ein. Anlass ist der internationale Tag der Pflege. Das teilt Michael Runge, zuständiger Sachgebietsleiter im Sozialamt beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, mit. Der Aktionstag findet am 11. Mai in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen in Neubrandenburg statt. „Dazu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein“, so Michael Runge.
Um 10:15 Uhr gibt es im Brigitte-Reimann-Literaturhaus in der Gartenstraße 6 eine Buchlesung mit Hartmut Kretschel. Der Autor pflegt seit vielen Jahren seine an Alzheimer erkrankte Frau und hat ein Jahr lang wöchentliche Berichte geschrieben, in denen er seine Art des Umgangs mit Problemen und Problemchen dokumentierte sowie seine Gedanken und Erfahrungen mitteilte. Daraus ist sein Buch „Leben im Jetzt“ entstanden, aus dem er vorlesen wird. Was muss in einer Patientenverfügung stehen? Wie erstellt man eine Vorsorgevollmacht? Diese Fragen beantwortet Rechtsanwältin Susanne Stock mit ihrem Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“. Er findet ebenfalls am 11. Mai, ab 14:00 Uhr im Neubrandenburger Rathaus, Raum 094 statt. „Wir sind unseren Kolleginnen und Kollegen vom Rathaus sehr dankbar dafür, dass sie uns die Räume für die Veranstaltungen zur Verfügung stellen“, sagt Michael Runge. Und er ergänzt: „Natürlich ist es auch an unserem Aktionstag möglich, die Pflege- und Sozialberatung im Pflegestützpunkt im Neubrandenburger Rathaus zu nutzen. Und selbstverständlich sind die beiden Veranstaltungen und die Beratung kostenfrei für alle Besucher.“

Pressemitteilung

FLOH- UND TRÖDELMARKT IN GÖHREN-LEBBIN

Samstag, 23.04.2016

10.00 – 16.00 Uhr

Marktplatz Göhren-Lebbin

Es wird wieder zum Stöbern, Suchen und Finden eingeladen. An zahlreichen Ständen werden Gebrauchtwaren aller Art wie Spielzeug, Porzellan, Keramik, Kinder- und Babykleidung sowie Kostbarkeiten vom Dachboden und auch Neues angeboten. Für das leibliche Wohl und Animation der Kinder ist gesorgt.

Stand-Anmeldung bis 18.04.16 in der Tourist-Information unter Tel: 039932-82186

KINO MALCHOW

Mittwochskino in Malchow

13.04.2016	19:30	Das Märchen der Märchen
20.04.2016	19:30	8 Namen für die Liebe
27.04.2016	19:30	Die Schüler der Madame Anne
04.05.2016	19:30	Am Ende ein Fest

Informationen zu den einzelnen Filmen finden Sie auf unserer Internetseite www.woban-malchow.de und an unseren Aushängen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kino Malchow
im Gebäude der Fliesenmeisterschule
Schulstraße 5
17213 Malchow
Tel. 0173 9063858
www.woban-malchow.de

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

(Im Mai entfällt dieser Öffnungstag sowie das „Vorlesen und Erzählen“)

Die Bibliothek lädt Sie herzlich ein:
21. April 2016, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im April“ Neue Bücher in der Bibliothek, Leser geben Lesetipps, nette Gespräche in zwangloser Runde

Vorschau:
24. Mai 2016, 19:00 Uhr
Literarisch - musikalische Veranstaltung mit Werner Posselt und Jana Kermes

LesestArt
Drei Meilensteine für das Lesen

Gemeinsames Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern regt die Fantasie Ihres Kindes an und fördert dessen Sprachentwicklung.
In der Stadtbibliothek können Sie, gemeinsam mit Ihrem dreijährigen Kind, Ihr kostenloses Lesestart-Set abholen. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

Veranstaltungen in und um Malchow

15.04.2016
Tanzkurs für Anfänger
19:00 Uhr
Haus des Gastes „Werleburg“

21.04.2016
„Monsieur Claude und seine Töchter“
Komödie
20:00 Uhr
Kunst- und Kinokirche Nossentin

22.04.2016
Tanzkurs für Anfänger
19:00 Uhr
Haus des Gastes „Werleburg“

23.04.2016
Schlagerparty
20:00 Uhr
Harley Club Malchow

29.04.2016
Tanzkurs für Anfänger
19:00 Uhr
Haus des Gastes „Werleburg“

30.04.2016
Kräuterwanderung
10:00 Uhr
Zislow Heimathaus
Kontakt: 039924 2211

30.04. und 01.05.2016
Antik- und Trödelmarkt in Alt Schwerin

01.05.2016
Familien-Sport-Fest MSV 90 e.V.
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Waldsportplatz

05.05.2016
Herrentagsparty
10:00 Uhr
Harley Club

06.05.2016
Tanzkurs für Anfänger
19:00 Uhr
Haus des Gastes „Werleburg“

Truppmann-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Am Samstag, dem 05.03.2016, endete mit erfolgreich bestandener Prüfung für 15 Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren des Amtes Malchow die Feuerwehr-Grundausbildung „Truppmann - Teil 1“. Damit legten sie den Grundstein für ihre weitere Laufbahn in den Feuerwehren. Insgesamt opferten sowohl die Kameradinnen und Kameraden als auch die Ausbilder je 70 Stunden ihrer Freizeit, um die Grundausbildung zu absolvieren.

In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, junge Leute für dieses Ehrenamt zu begeistern, umso höher ist dieser Erfolg für die Feuerwehren und damit auch für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Amt Malchow zu werten.
Ein besonderer Dank hierfür gilt dem Lehrgangsleiter Henning Kurth sowie den Ausbildern Marcus Uecker und Maximilian Wegener, die die Lehrgangsteilnehmer auf das zukünftige Leben als Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner vorbereiteten. Ein großes Dankeschön auch an die Landpension Fleesensee in Nossentin für die tolle Verpflegung und die gelungene Abschlussfeier.
Die besten Glückwünsche an alle Kameradinnen und Kameraden und alles Gute für die Zukunft in euren Feuerwehren.

Thomas Pieszek
stell. Amtswehrführer

Osterfeuer in Kogel

Zu unserem Osterfest in Kogel begrüßten wir am Ostersonntag Groß und Klein.
Für die Kleinen hatten wir eine Ostereiersuche mit Hauptpreis (ein Gutschein der „Therme Röbel“) und Eiertrudeln vorbereitet. Für die Großen gab es Bratwurst vom Grill sowie ausreichend Glühwein und kalte Erfrischungen. Fast hätte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber das bisschen Regen hielt viele Kogeler nicht davon ab, einen kurzen Spaziergang zum Osterfeuer zu machen.
Und die Treue und das Durchhaltevermögen wurden von „Petrus“ von ganz oben mit spontan einsetzendem Sonnenschein belohnt.
Fazit, auch in diesem Jahr durften wir uns wachsender Besucherzahlen erfreuen. Und das wiederum freut uns als Festverein.

Für alle, denen unser Osterfest gefallen hat, die gerne im Dorf zu Gesprächen zusammenkommen, die einfach Spaß haben mit der Familie etwas zu unternehmen, möchten wir schon mal auf unser **Sommerfest am 09.Juli** auf dem alten Schulhofgelände hinweisen.
Wir hoffen, Sie alle dort begrüßen zu dürfen.

Der Festverein

Ostern in Malchow

Traditionell veranstaltete der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. am Ostersamstag das Osterfeuer auf dem Volksfestplatz.
Viele Malchower und Gäste besuchten die Veranstaltung. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg. Der DJ im Festzelt legte Partymusik auf und so konnte bis in die Nacht gefeiert werden.
Am Ostersonntag versteckte Frau Stutz vom Kultur- und Sportring drei goldene Eier in der Stadt. Die Suche begann und viele Malchower haben sich auf den Weg gemacht.
Es war eine sehr schöne Aktion, die auf jeden Fall weitergeführt wird. Hier ist eine neue Tradition für Malchow geboren. Die drei Eier wurden gefunden und die Gewinner konnten sich ihre Preise im Büro des Kultur- und Sportrings „Regenbogen“ e.V. abholen.

1. Preis:
- Zwei Karten für das Holi Festival am 11.06.2016 auf der Freitlichtbühne
  Zwei Klostertickets

2. Preis:
- Zwei Karten für die Schlagernacht am 10.06.2016 auf der Freilichtbühne
  Zwei Klostertickets

3. Preis:
- Ein Gutschein für die „Werleburg“-Kantine (zwei Mittagessen inkl. Getränk)
  Zwei Klostertickets

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Tischtennis in Malchow

In der aktuellen Punktetabelle der Kreisliga im Tischtennis führt der Malchower SV weiterhin und ungeschlagen! Das letzte Spiel der Saison wurde gestern in Rechlin ausgetragen, das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben - wir hoffen natürlich das Beste!
Die Punktspiele werden von den besten und erfahrenen Spielern bestritten, es gibt einen festen Stamm. An dieser Stelle werden heute zwei von ihnen kurz vorgestellt:
Uwe Voß: Er spielt schon seit seiner Kindheit Tischtennis und war bereits zu Schulzeiten im Verein. An den Punktspielen nimmt er seit Jahren teil und wechselt sich derzeit mit einigen Spielern als Springer ab. Am liebsten spielt er im Doppel.
Torsten Mendel: Auch er spielte bereits als Kind im Verein Tischtennis und nach der Schulzeit acht Jahre in Neumünster. Seit drei Jahren nimmt er an den Punktspielen teil, seine Spezialität ist der Topspin (besondere Schlagtechnik).
Für alle Interessierten: öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße

Ute Suhr

Pflanzen- und Töpfermarkt im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 17. April 2016, ab 10:00 Uhr

Viele verschiedene Pflanzen, exklusive Accessoires für den Garten, fachkundige Beratung an den Ständen bietet Ihnen der 1. Pflanzen- und Töpfermarkt am 17. April 2016, von 10:00 bis 17:00 Uhr im AGRONEUM Alt Schwerin. Die passende Kulisse hierzu bietet der „NATUR im GARTEN“ - Schaugarten hinter dem Steinkaten.
Das Sortiment an Pflanzen lässt keine Wünsche offen. Bei uns finden Sie Stauden und Gehölze, Floristik, Kräuter, Wasserpflanzen für Schwimm- und Gartenteiche, Blumenzwiebeln, alte Apfelsorten oder Saatgut.
Der Markt besticht durch kleine Stände mit Besonderheiten. Das Angebot ist der Jahreszeit angepasst.
Durch die Erweiterung des Marktes mit Töpfergut wird das Angebot abgerundet.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Sie möchten als Händler oder Handwerker dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns.
Eintritt: 3,00 EUR
gesamtes AGRONEUM: 7,00 EUR

Presseinformation

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das April-Bibelwort
Aber ihr seid auserwählt: Eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das in besonderer Weise Gott gehört. Denn ihr sollt seine großen Taten verkünden. Es sind die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht geführt hat.
1. Petrusbrief Kapitel 2, Vers 9 (Übersetzung: BasisBibel)

Nicht allein, dass es noch früh am Morgen des Osterfeiertags war. Es war in diesem Jahr auch unangenehm zugig um die Klosterkirche herum. Das kleine Osterfeuer hatte sich dennoch durchgesetzt und brannte. Fürs Entzünden der Osterkerze aber brauchte es die schützenden Mauern des Turmvorraums. Dieser Frühgottesdienst ist eine Wanderung. Vom Feuer geht es in die Kirche. Ehe man allerdings im Altarraum ankommt, wird mehrmals angehalten. Beim ersten Halt ist zunächst Gottes Schöpfungsakt am Anfang von allem zu bedenken - ich dachte zugleich an die bedrohte Schöpfung von heute. Dann galt es, die große Unterdrückung der Israeliten in Ägypten zu bedenken - ich dachte zugleich an die politischen, wirtschaftlichen und ideologischen Unfreiheiten von heute. Und beim dritten Halt bedachten wir in diesem Jahr das Eingesperrtsein des Jona, der nicht aus noch ein wusste, mutlos wie er war. Und ich dachte zugleich an Menschen von heute, denen Lebensmut fehlt.
Bei jedem Anhalten, kamen dunkle Schatten zur Sprache, die schon in der Bibel benannt werden - und bis heute an der Tagesordnung sind. Die Kirche selbst war noch dunkel. Und auch wenn die Osterkerze nun angezündet war, gab sie nur einen zarten Schein. Hier und da brannte noch eine Lesekerze, damit man mitsingen konnte. Und auch bei jedem Halt wurde eine Kerze entzündet. Ein Hoffnungslicht, das auch brennen blieb, wenn die Gemeinde weiter zog.
Im Altarraum dann: die Osterbotschaft wird gelesen und das Osterlob angestimmt. Ein anderer Ton klingt auf - und mittlerweile fällt das Licht des erwachenden Ostermorgens durch die (erneuerten) Ostfenster der Kirche. Ein schöner Moment, wenn er bewusst wird - viel mehr Licht als nur wenige Kerzenflammen. Durch die Finsternis sind wir ins Licht geführt worden. An Ostern ist die Zuversicht in die Welt gekommen, dass alles Leben ins neue Licht geführt wird.
Wir sind diesen Weg im Kleinen abgelaufen. Die Schatten waren nun selbst in den Schatten gestellt.
Das wohl will Petrus den Leuten in der christlichen Gemeinde klar machen: so sind wir unterwegs seit Ostern geworden ist - und nicht anders. Lasst eure Schritte davon beflügelt sein!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 10.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)
Sonntag, 17.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 24.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate („Singt“) mit dem Kirchenchor und Abendmahlsfeier - Verabschiedung von (Vertretungs-) Kantor Veit Martin
Samstag, 30.04.2016
13:00 Uhr Trauung Stadtkirche Malchow
Sonntag, 01.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Donnerstag, 05.05.2016
14:00 Uhr Andacht beim Dampferausflug zum Himmelfahrtstag
Sonntag, 08.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)

Veranstaltungen in der Gemeinde:
Für Kinder
Christenlehre für 1. bis 4. Klasse:
Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Straße 54).

Die Kinder der 5. bis 7. Klasse treffen sich in der Regel vierzehntägig freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus.
Nächste Termine: 22.04./29.04./ 13.05.2016

dienstags: Baby-Treff
Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten sind mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft. Wir treffen uns jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel: 039932 82689.
Nächste Treffen: 19.04./03.05./ 10.05.2016

Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 14. und 28. April - wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Taizégebet: Freitag, 22.04.2016
19:00 Uhr, Stadtkirche (Winterkirche)
Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes“ und „Meine Hoffnung und meine Freude“. Anschließend bleiben wir noch gemütlich bei Tee und Broten zusammen. Wer mag, kann einen Aufstrich mitbringen.
Für alle, die Lust haben, sich musikalisch noch intensiver zu beteiligen, verschiedene Stimmen einüben oder ein Instrument spielen möchten, gibt es ein Treffen am Mittwoch, dem 13.04. um 18:30 Uhr in der Winterkirche.

Jetzt fahr‘n wir übern See, über’n See …
Zum Gemeindeausflug an Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai, werden die Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Malchow wieder gemeinsam unterwegs sein. Eingeladen ist zu einer Bootsfahrt über die Seen. Das Schiff legt um 13:45 Uhr am Bollwerk beim Kloster ab und nimmt um 14:00 Uhr am Stadthafen Malchow weitere Gäste an Bord. Unterwegs wird eine Andacht gefeiert.
Die Kosten betragen 14,00 EUR pro Person für die Fahrt, ein Kaffeegedeck kostet 5,50 EUR. Die Rückkehr ist an denselben Haltepunkten gegen 16:00 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, bei Rückfragen können Sie sich gern an Pastor Müller-Ludwig in Satow wenden: Tel. (039924 2262.

Konfirmationsjubiläum nach 65 Jahren
In der Kirchengemeinde werden in diesem Jahr am 27. und 28. August die diamantene, goldene und silberne Konfirmation begangen. Diese Feier findet aller zwei Jahre statt und bezieht sich deshalb jeweils auf zwei Jahrgänge. So wurden die Einladungen an die Konfirmationsjahrgänge 1955 + 56, 1965 + 66 und 1990 + 91 im März an alle verschickt, deren Adressen bekannt waren. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen. Wenn jemand keine Einladung erhalten hat, rufe er bitte im Pfarrhaus an. Gern senden wir sie Ihnen noch zu.
Außerdem wurden wir auf das Interesse von Jubilaren hingewiesen, die in diesem Jahr bereits ihre eiserne Konfirmation begehen, also 1950 oder 51 eingesegnet wurden - in der Stadt- und Klosterkirche Malchow, in Nossentin oder in Alt Schwerin. Auch diese Jubilare sind uns herzlich willkommen. Wir bitten jedoch darum, dass Sie sich mit uns in Verbindung setzen, damit wir Ihnen eine Einladung zukommen lassen können (039932 14187).

Freitag, 06.05.2016:
Seniorennachmittag in Malchow
Das Maitreffen des Malchower Seniorenkreises wird am 06.05. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Malchow sein. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Am Anfang des gemütlichen Zusammenseins steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags in der Regel vierzehntägig ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen. Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte bei Christina Blohm melden.
Nächste Treffen: 22.04 (Taizégebet in Malchow)/29.04./ 13.05.2016

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Herrn Veit Martin.

Kunst- und Kinokirche Nossentin:
Sekt zum Jubiläum am 21.04.2016, 20:00 Uhr
Der Verein „Kunst- und Kinokirche Nossentin“ e. V. eröffnet die diesjährige Filmsaison in der Nossentiner Kirche mit einem Glas Sekt: seit genau fünf Jahren gibt es die Filmabende! An dieser Stelle sei dem Team sehr, sehr herzlich gedankt. Die Idee ist nach wie vor klasse: schöne Filme in dieser schönen Kirche und danach einen Leckerbissen, der im Film schon zu sehen, aber eben nicht zu kosten war. Und das einen Sommer lang - 2016 sind es zwölf sehenswerte Filme. Dazu noch eine Ausstellung und einige Konzertabende, die die Kirchengemeinde organisiert. Das ist ein Programm, das längst Freunde gefunden hat, sich rumspricht und Besucher anzieht. Danke für das Engagement, das dahinter steckt! Und es gibt viel zu tun: Filme auswählen, die Filmrechte beachten, die Aufführung organisieren und nicht zuletzt kochen, backen und servieren.
Wir freuen uns auf die Kinosaison, auf den Jubiläumssekt und auf den ersten Film „Monsieur Claude und seine Töchter“!
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Donnerstag, 21. April, 20:00 Uhr
„Monsieur Claude und seine Töchter“
Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar mit vier hübschen Töchtern. Aber dann freien ihre Töchter ausgerechnet einen Moslem, einen Juden und einen Chinesen. Als die vierte auch noch mit einer Überraschung aufwartet, scheint der Familienfriede endgültig vorbei zu sein. Eine französische Erfolgskomödie von 2014 in Farbe.

Samstag, 7. Mai, 20:00 Uhr
„Die Legende von Paul und Paula“
Aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der DEFA - Ein Erfolgsfilm mit Winfried Glatzeder und Angelica Domröse in den Hauptrollen. Heiner Carow drehte ihn 1973 nach einer Erzählung von Ulrich Plenzdorf. Zuerst verboten, erreichte er später Kultstatus, den er auch nach der Wende behielt.

Aus der Gemeinde:
Verabschiedung
Es war eine Zusammenarbeit auf Zeit. Aber die hat viel Freude gemacht! Zur Elternzeitvertretung von Kantor Martin Hebert war Kantor Veit Martin seit Anfang Januar in der Kirchengemeinde tätig. Die Orgeldienste an den Sonn- und Feiertagen, die Chor- und Posaunenproben, verschiedenste Aufführungen, Mitarbeit bei musikalischen Projekten in Nachbargemeinden und das Chorwochenende lagen beispielsweise in

seiner Hand. Schnell hat er sich in das Geflecht der Gemeinde hereingefunden und Akzente gesetzt. Schnell kommt man mit ihm ins Gespräch - unkompliziert und herzlich. Während seines Dienstes in unserer Kirchengemeinde war eine Bewerbung erfolgreich. Mitte April beginnt Kantor Martin seinen kirchenmusikalischen Dienst in Königsee in Thüringen (zwischen Ilmenau und Bad Blankenburg). Darüber freuen wir uns mit und sagen aufs herzlichste: Danke für Ihren Dienst bei uns! Die Verabschiedung ist am Sonntag Kantate, 24. April, 10:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow.

Bauarbeiten in der Stadtkirche

Anfang April werden die Arbeiten an der Elektroanlage der Stadtkirche fortgesetzt. Im Rahmen dieses 2. Bauabschnitts wird die Beleuchtung im Altarraum umgestaltet. Außerdem werden auf dem Dachboden bereits die Kabel für neue Deckenlampen verlegt. Allerdings reicht das Geld für diese zunächst noch nicht.

Damit die Kirche für den musikalischen Gottesdienst am 24.04. wieder genutzt werden kann, wird am Samstag, dem 23.04.2016, ab 09:00 Uhr eine Großreinigung vorgenommen. Dafür werden helfende Hände gesucht! Wir sind für jede Unterstützung dankbar! Für genauere Absprachen rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Vielen Dank!

Mit der Kamera unter dem Fußboden der Alt Schweriner Kirche

Nur ein kleiner Luftschacht außen an der Alt Schweriner Kirche bot einen Anhaltspunkt für neugieriges Fragen. Könnten in der Alt Schweriner Kirche neben den bekannten Särgen in der nördlichen Grabkapelle noch weitere Begräbnisstätten vorhanden sein? Mit Unterstützung von Tino Kahl und Robin Kühn von den Malchower Stadtwerken sollte dem auf den Grund gegangen werden. Eine Kamera übermittelte tatsächlich Bilder von zwei Holzsärgen, deren Griffe die Jahreszahlen1834 und 1836 aufwiesen. Die Gruft, in der sie stehen, muss ursprünglich vom Inneren der Kirche aus zugänglich gewesen sein. Vielleicht wurde der Zugang in den 1950er Jahren vermauert, als Umbauten vorgenommen wurden. Die Jahreszahlen deuten auf den Kammerherrn Ernst Werner v. Raven und seine Ehefrau hin, die Alt Schwerin seit 1804 besaßen. Ein wenig Geheimnis konnte gelüftet werden, Dass weiteres neugieriges Fragen im Blick auf die Baugeschichte bleibt, dafür werden der Förderkreis „Kirche Alt Schwerin“ und Dr. Helga Wagner sorgen.

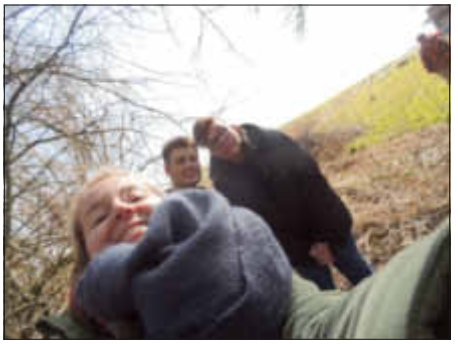
Wie war die Freizeit der Jungen Gemeinde?

Auf einem abgelegenen Hof in der Nähe von Lübz verbrachte die Junge Gemeinde drei Tage. Bei einer Haus- und Hofführung entdeckten die Jugendlichen zunächst die Komposttoilette. Nachdem sie feststellten, dass dies doch nicht die einzige Toilette ist und den riesigen Schlafboden erkundeten, wollten sie dann doch bleiben.

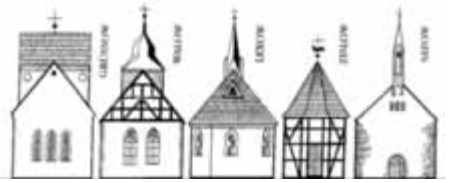
Da wir zu Gast waren bei der Steinbildhauerin Claudia Amman, konnten die Jugendlichen einen Blick in ihr Atelier werfen und ihre Kunstwerke betrachten. Aus einem einfachen Stein gemacht, zeigte uns Claudia einen kunstvollen Mörser.

Ausgehend von der Erzählung von Mose am brennenden Dornbusch, die wir am Vormittag des zweiten Tages betrachteten, konnten die Jugendlichen in sich gehen und die Frage „Wofür brennst Du?“ für sich beantworten. Am Nachmittag wurden die Jugendlichen herausgefordert gegen das Team anzutreten, welches die Freizeit vorbereitet hatte. Ihre Aufgabe war es, Feuer ohne Streichhölzer und Feuerzeug zu machen und sich ein Gefäß für die Suppe am Abend durch Glutbrennen herzustellen.

Johanna Erichson schreibt zur Freizeit: Für was brenne ich? Feuer, es kann mich wärmen, mich beschützen, mir Energie und Kraft schenken, es kann mich aber auch verletzen, mir wehtun und Dinge zerstören. Wir betrachteten Feuer aus verschiedenen Blickwinkeln. So können wir behaupten, dass wir nun alle wissen, wie man ein Feuer ohne Hilfsmittel entzündet, oder was das Feuer in uns brennen lässt. Es war meine erste Fahrt mit der Jungen Gemeinde und ich habe in kürzester Zeit alle so sehr in mein Herz geschlossen, dass ich mich jetzt schon voller Vorfreude auf ein nächstes gemeinsames Wochenende mit allen freue.



Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: bis 5.5. in Elternzeit - Vertretung: Veit Martin (martin.hebert@elkm.de, 039932-82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932-82689
E-Mail: malchow@elkm.de



Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Grüssow-Satow

Gottesdienste

Sonntag, 10.04.2016
07:30 Uhr Grüssow Pfarrhaus
Samstag, 16.04.2016
16:00 Uhr Leizen Kirche - Vorstellung der Konfirmanden, anschließend Kaffeetrinken in der Schule Dambeck
Sonntag, 24.04.2016
10:00 Uhr Satow Pfarrhaus
Sonntag, 01.05.2015
10:00 Uhr Walow
Donnerstag, 05.05.2016
Gemeindeausflug, 13:45 Uhr Abfahrt Malchow Bollwerk, 14:00 Uhr Abfahrt Malchow Stadthafen
Sonntag, 08.05.2016
10:00 Uhr Grüssow Kirche

Jetzt fahr'n wir übern See, über'n See …

Zum Gemeindeausflug an Himmelfahrt, Donnerstag, den 5. Mai, tun wir uns wieder mit der Kirchengemeinde Malchow zusammen. Abfahrt mit dem Schiff ist um 13:45 Uhr am Bollwerk am Kloster oder um 14:00 Uhr am Stadthafen Malchow.
Kosten: 14,00 EUR pro Person, Kaffeegedeck: 5,50 EUR
Die Rückkehr ist an denselben Haltepunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Müller-Ludwig, Tel. 039924 2262.

Konfirmiert

wird am Sonntag, dem 15.05.2016, um 14:00 Uhr
in Satow: Paula Bednarczyk

Pastor Burkhard Müller-Ludwig
17213 Fünfseen, OT Satow,
Dorfstraße 5
Tel. 039924 2262, Fax: 039924 2775
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 10.04.2016:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925/2128
vom 11.04. - 17.04.2016:
Dr. Ch. Lamster, Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 17130 oder 03991 168041
vom 18.04. - 25.04.2016:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 18, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671
vom 26.04. - 01.05.2016:
Dr. E. Draeger, Große Stavenstr. 10, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931/59166
vom 02.05. - 08.05.2016:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 10.04.2016:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 11.04. - 17.04.2016:
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 18.04. - 24.04.2016
Stadt Apotheke..... Tel. 19373
vom 25.04. - 01.05.2016
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365
vom 02.05. - 08.05.2016
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	09:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.04.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.

„Runder Tisch“ zum Thema Veranstaltungen in Malchow

Liebe Malchower,
ich lade Euch/Sie recht herzlich am 14.04.2016, um 19:00 Uhr zu einer Gesprächsrunde in die „Werleburg“ ein.
Gerne möchte ich mich mit Euch/Ihnen austauschen, welche Veranstaltungen in Malchow besser gemacht werden können, aber auch neue Ideen finden. Es soll ein Austausch zwischen Malchowern und Veranstalter sein. Ich möchte wissen, was die Malchower wollen.
Gerne nehme ich natürlich Hilfe bei Vorbereitungen und Umsetzungen an. Daher soll dies ein erster Termin sein und weitere sollen folgen, damit ein reger Austausch entsteht. Dieser „Runde Tisch“ soll zu einem festen Bestandteil im Terminkalender werden. Jeder darf daran teilnehmen, der Ideen hat und sich mit einbringen möchte.
Ich freue mich auf Euch/Sie.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13
E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 30. März 2016